

**Liebe Eltern und Erziehungsberechtigte der Schülerinnen und Schüler
der KGS Rastede!**

Wie geht es nach den Herbstferien weiter?



Zunächst starten wir so wie vor den Herbstferien – alle kommen zur Schule und haben Unterricht nach Plan.

Gleichzeitig steigen die Infektionszahlen rasant, mittlerweile auch in Rastede und im Ammerland. Das macht vielen Menschen Angst – jungen und erwachsenen Menschen. Und während manch einer noch an die letzte Party denkt, sorgt sich der nächste sehr um die Gesundheit seiner Angehörigen. Sowohl in den Familien der Lehrkräfte als auch in Familien einiger unserer Schülerinnen und Schüler gibt es Risikopatienten, die auf keinen Fall an Covid-19 erkranken dürfen.

Die räumlichen Gegebenheiten sind an unserer Schule zurzeit sehr beengt. Wir haben zu wenig Räume (An- und Neubauten sind in Planung), die Klassen sind sehr voll und die Lehrkraft kann kaum Abstand zu den Schülerinnen und Schülern halten. Daher **bitten** wir alle, ab sofort im gesamten Gebäude und auch im Unterricht die Mund-Nasen-Bedeckung zu tragen. Im Interesse unser aller Gesundheit.

Da die Maske spätestens nach drei Stunden durchfeuchtet ist, bringt man sich mindestens eine weitere Maske mit.

Lüften

Im Gebäude Wilhelmstraße sind alle Räume bis auf den Trakt Bahnhofstraße (R 101-112 und 201-212) an eine Lüftungsanlage nach VDE/VDI angeschlossen. Diese entspricht allen erforderlichen Anforderungen an einen aktiven Austausch mit Frischluft. Daher bräuchte in allen Räumen außer den oben genannten kein Fenster geöffnet zu werden, die Lüftungsanlage sorgt für den erforderlichen Luftaustausch.

In den Räumen im Gebäudeteil Bahnhofstraße (R 101-112 und 201-212) sowie in den Räumen im Gebäude Feldbreite erfolgt die Lüftung ab sofort im Rhythmus 20-5-20. Das bedeutet, dass nach 20 Minuten die Fenster (möglichst weit) zum Stoß- oder Querlüften geöffnet werden. Nach 5 Minuten werden die Fenster geschlossen und es werden erneut 20 Minuten unterrichtet, bis dann wieder eine Lüftung erfolgt. In den Pausen werden die Fenster in diesem Bereich nach Möglichkeit weit geöffnet, die Heizkörper abgedreht und die Räume verschlossen.

Durchzug und Zugluft sind unbedingt zu vermeiden.

Für die 5 Minuten des Lüftens wäre es sinnvoll, sich noch eine Strick- oder Fleece-Jacke mitzubringen. Sollten Sie bzw. Ihr Kind sich in den Herbstferien in einem Risikogebiet aufgehalten haben, so muss erst die 14tägige Quarantäne verstreichen oder Sie legen ein negatives Coronatest-Ergebnis vor. Ansonsten darf Ihr Kind nicht zur Schule kommen.

Allen einen guten Start – ohne Corona!

Claudia Berger
für die Schulleitung